

## Leitfaden zur Masterarbeit (Stand 01/2023)

### Public Health – Gesundheitsförderung und Prävention, M.A.

Der erfolgreiche Abschluss des *MA Public Health – Gesundheitsförderung und Prävention* besteht aus den bestandenen, studienbegleitenden Modulprüfungen des 1. bis 3. Fachsemesters sowie der das Studium abschließenden Masterarbeit. Nach Studienverlaufsplan ist vorgesehen, dass die Abschlussarbeit im 4. Fachsemester erstellt wird. Das Modul 10-G beinhaltet die Masterarbeit sowie das Kolloquium. Zusätzlich erfolgt im 4. Semester die Teilnahme an einem Begleitseminar zur Masterarbeit (Modul 9-G). Die Information, welche Prüfungsordnung für Sie relevant ist, finden Sie unter Ihren persönlichen Daten bei PABO. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick zur Organisation und Einhaltung der Prüfungsformalitäten sowie Anhaltspunkte zu den wissenschaftlichen Kriterien der Bewertung der Masterarbeit.

#### 1. Voraussetzungen zur Anmeldung der Masterarbeit

Die Anmeldung zur Masterarbeit kann erst erfolgen, wenn 60 Credit Points nachgewiesen werden. Außerdem muss der/die Studierende zum Zeitpunkt der Bearbeitung des „Antrags auf Zulassung zur Masterarbeit“ immatrikuliert sein. Eine Immatrikulation während der Schreibphase und zum Kolloquium ist nicht nötig. Auch im Falle des Nicht-Bestehens ist für die Anmeldung des Zweitversuchs keine Immatrikulation notwendig.

Für die Anmeldung zur Masterarbeit gibt es keine festen Fristen. Zur Anmeldung muss jedoch das Formular **Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit** (auf den Seiten von PABO herunterzuladen) vollständig ausgefüllt, von beiden Prüfer:innen unterschrieben und an das Zentrale Prüfungsamt (ZPA) geschickt werden:

Universität Bremen  
Zentrales Prüfungsamt – Geschäftsstelle FB 11  
Universitäts-Boulevard 5  
28359 Bremen

Das ZPA überprüft die Voraussetzungen und leitet den Antrag zur Genehmigung an den Masterprüfungsausschuss (MPA) weiter. Nach Genehmigung geht Ihnen der Zulassungsbescheid auf dem Postweg zu. Er enthält den Abgabetermin der Masterarbeit. Eine Anmeldung bei PABO erfolgt somit automatisch über die Einreichung des Formulars beim ZPA. Mit Datum des Zulassungsbescheides beginnt die reguläre **Bearbeitungsfrist**. Diese beträgt in der Regel **22 Wochen**. Der Prüfungsausschuss kann auf begründeten Antrag eine einmalige Verlängerung um maximal 6 Wochen genehmigen (vgl. unter 5).

Die Anmeldung zu Modul 9-G (Begleitseminar zur Masterarbeit) erfolgt wie gewohnt innerhalb der vorgeschriebenen An- und Abmeldephasen online bei PABO.

## 2. Begutachtung der Masterarbeit

Die Begutachtung der Arbeit durch die beiden Prüfer\*innen kann bis zu **acht** Wochen dauern (in Ausnahmefällen ggf. auch länger).

Das Prüfungsamt veröffentlicht die Noten der Masterarbeit, sobald diese von den Prüfer:innen bekannt gegeben wurden, in den Studierendendaten auf PABO. Nach erfolgreichem Bestehen (mindestens Note 4.0) findet das **Kolloquium** statt. Hierfür ist keine gesonderte schriftliche Anmeldung notwendig. Sie vereinbaren einfach – ohne Einbindung des ZPA – einen Kolloquiumstermin mit Ihren Prüfer:innen. Binden sie ggfs. in Ihre E-Mail an die Prüfer:innen einen Link zu einem Online-Tool zur Terminabfrage ein (Weiteres unter 9.). Das **Kolloquium** soll spätestens **zwölf Wochen** nach der Abgabe der Masterarbeit erfolgen.

Nach Eingang aller Noten (alle Modul-Noten inkl. die der Abschlussarbeit müssen hierfür vorliegen) wird vom ZPA automatisch eine Abschlussbescheinigung (noch kein Zeugnis!) versandt. Die Urkunde und das Zeugnis folgen einige Wochen später und werden nach Fertigstellung ebenfalls auf dem Postweg zugeschickt.

### Grober Zeitplan von der Anmeldung bis zum Erhalt von Zeugnis/Urkunde

- ✓ 4-6 Wochen – Genehmigung des Themas (ZPA-MPA-ZPA)
- ✓ 22 Wochen Bearbeitungszeit
- + max. 12 Wochen – Begutachtung inkl. Benotung (bis zu 8 Wochen) und Kolloquium
- + 1 Woche – Erstellung der Abschlussbescheinigung (inkl. Note)
- + max. 4 Wochen – Erstellung von Zeugnis und Urkunde

## 3. Auswahl des Themas und der Prüfer\*innen für die Masterarbeit

Das Thema der Masterarbeit können Sie in Absprache mit Ihrer/Ihrem ersten Prüfer:in frei wählen, wobei insbesondere die Fragestellung und die genaue Vorgehensweise (Gliederung, zu verwendendes Material, Methoden) abgesprochen werden sollten. Zeitgleich müssen Sie sich eine:n zweite:n Prüfer:in suchen. Mindestens eine der prüfenden Personen muss promoviert sein und zugleich als Hochschullehrer:in oder anderweitig hauptberuflich im Studiengang tätig sein (Gruppe a. der Prüfer:innen-Liste, zu finden bei PABO oder unter Download <https://www.uni-bremen.de/fb11/studium/public-health-gesundheitsfoerderung-praevention-ma>). Der/Die zweite Prüfer:in (kann auch Erstprüfer:in sein) muss zwar ebenfalls im Studiengang hauptberuflich beschäftigt sein und kann, muss aber nicht, promoviert sein (Gruppe a. oder b. der Prüfer:innen-Liste).

**Auf Antrag** (dieser ist auf den Seiten von PABO herunterzuladen) können durch Beschluss des MPA auch thematisch kompetente, externe Personen als Prüfende bestellt werden. Externe Personen, die bereits Masterarbeiten betreut haben, finden Sie in Gruppe c. der Prüfer:innen-Liste (auch hier ist die thematische Einschlägigkeit und Kompetenz Voraussetzung einer Bestellung). Formal gibt es keine Unterscheidung zwischen Erst- und Zweitprüfer:in. Wichtig ist nur, dass eine oder einer der Prüfenden (Erst- oder Zweitprüfer:in) der Gruppe a. der Liste der prüfungsberechtigten Personen angehört.

#### 4. Titel-/Themenänderung

Der **Titel** der Arbeit kann auch noch kurzfristig vor Abgabe geändert werden. Hier genügt ein formloser Antrag an das ZPA mit Angabe des neuen Titels (in Deutsch und Englisch) mit Unterschrift des/der Studierenden sowie der/des Erstprüfer\*in. Bei einer erfolgten Titeländerung läuft die bisherige Frist weiter.

Das **Thema** der Arbeit kann nur innerhalb der ersten 8 Wochen nach Zulassung zurückgegeben werden. Hierfür ist eine erneute Zulassung notwendig; das ZPA gewährt dann wieder die reguläre Bearbeitungszeit.

#### 5. Verlängerung der Bearbeitungszeit

Der MPA kann auf begründeten Antrag eine einmalige Verlängerung der Bearbeitungszeit um maximal sechs Wochen genehmigen. Im Krankheitsfall müssen Sie ein ärztliches Attest (im Original) zusammen mit einem Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungszeit (PABO – Formulare – Allgemein: Krankmeldung) einreichen. Der Antrag und das Attest sind unverzüglich (binnen drei Werktagen) nach Ausstellung des Attests im ZPA einzureichen. Die Bearbeitungszeit wird entsprechend verlängert und Sie bekommen einen Bescheid mit dem neuen Abgabetermin zugesandt.

#### 6. Abgabe beim ZPA

Die Masterarbeit ist in drei gebundenen Exemplaren und einer elektronischen Version auf einem geläufigen Datenträger (CD- ROM, USB-Stick etc.) **fristgerecht** beim ZPA einzureichen. Bei Gruppenarbeiten sind vier gebundene Exemplare einzureichen. **Doppelseitiger Druck (Vorder- und Rückseite) wird empfohlen.** Die Arbeit kann entweder persönlich innerhalb der Sprechzeiten in der Servicestelle des Zentralen Prüfungsamtes (Öffnungszeiten s. <https://www.uni-bremen.de/zpa/kontakt>) abgegeben, vor Ort in den Briefkasten eingeworfen oder auch per Post an die obige Adresse verschickt werden. Die Arbeit muss in jedem Fall am Abgabetermin im Prüfungsamt vorliegen. Es ist nicht der Poststempel maßgeblich! Wenn der Abgabetermin nicht eingehalten wird, wird der Prüfungsversuch als „Versäumnis“ mit 5.0 bewertet.

Bitte achten Sie darauf, dass die Eigenständigkeitserklärung in jedes Exemplar Ihrer Masterarbeit eingebunden sein muss. Das ZPA akzeptiert nur die Eigenständigkeitserklärung, die sie sich mit dem Formular „Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit“ herunterladen können (Seite 3 des Formulars).

#### Exmatrikulation

Das Sekretariat für Studierende (SfS) erhält vom ZPA die Mitteilung über die bestandene Abschlussprüfung und exmatrikuliert daraufhin zum Ende des laufenden Semesters (31.03./30.09.), in dem die Prüfung abgelegt wurde. Wer bereits früher nach dem Absolvieren aller studienrelevanten Leistungen exmatrikuliert werden möchte, muss einen Antrag auf Exmatrikulation beim SfS stellen.

## 7. Aufbau der Masterarbeit

Die folgenden Hinweise sollen Ihrer Orientierung gelten. Grundsätzlich sollten Sie Ihre Gliederung immer mit Ihrem/r Prüfer:in absprechen.

### a) Literaturarbeit

- Titelblatt: Titel, vorgelegt von (Name, Matrikelnummer), Prüfer\*innen, Datum
- Deutsche Zusammenfassung/Abstract (1 Seite max.) **und**
- Englische Zusammenfassung/Abstract (1 Seite max.)
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung:
  - Hintergrund und gesundheitswissenschaftliche Relevanz des Themas
  - Herleitung und Begründung der Fragestellung der Arbeit
  - Ausführungen zum Aufbau der Arbeit
- Inhaltliche Unterkapitel (Hauptteile der Arbeit): Inhaltliche Untergliederung orientiert sich am Thema/Argumentationsgang; Diskussion kann hier mit eingebettet sein
- Fazit: Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (Wie kann die Fragestellung beantwortet werden? Was sind die Konsequenzen? Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus Public Health-Perspektive ziehen?)
- Literaturverzeichnis
- Urheberrechts- und Einverständniserklärung, Formular unter <https://www.uni-bremen.de/zpa/formulare/>.

### b) Empirische Arbeit

- Titelblatt: Titel, vorgelegt von (Name, Matrikelnummer), Prüfer\*innen, Datum
- Deutsche Zusammenfassung/Abstract (1 Seite max.) **und**
- Englische Zusammenfassung/Abstract (1 Seite max.)
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
  - Einstieg, ggf. Ausführungen zum Aufbau der Arbeit
  - Hintergrund und gesundheitswissenschaftliche Relevanz des Themas
  - Theoretischer Hintergrund
  - Stand der Forschung zu dem bearbeiteten Thema
  - Entwicklung der Fragestellung der eigenen Studie
- Methoden
  - Bei Primärdaten:
    - Erhebungs- oder experimentelle Methoden (inkl. ggf. Methodenentwicklung), inkl. Beschreibung der Zielpopulation
    - Durchführung inkl. Rekrutierung und Ablauf
    - Maßnahmen zum Datenschutz und Datenmanagement
    - Analysemethoden
  - Bei Sekundärdaten (zu systematischen Reviews siehe unten):
    - Auswahl der Datenquelle(n), ggf. Suchstrategie
    - Gute Praxis Sekundärdatenanalyse
    - Erhebungsmethoden
    - Analysemethoden

- Ergebnisse
  - Beschreibung der Stichprobe
  - Beschreibung der Ergebnisse analog zu den Hypothesen/Forschungsfragen
- Diskussion der Ergebnisse vor dem Hintergrund des Forschungsstandes
- Schlussfolgerung
- Literaturverzeichnis
- Ggfs. Anhänge (z.B. Analyseskripte, zusätzliche Tabellen, Abbildungen, Transkripte)
- Urheberrechts- und Einverständniserklärung (inkl. Plagiatssoftware-Erklärung), Formular unter <https://www.uni-bremen.de/zpa/formulare/>.

### c) Systematisches Review

- Titelblatt: Titel, vorgelegt von (Name, Matrikelnummer), Prüfer\*innen, Datum
- Deutsche Zusammenfassung/Abstract (1 Seite max.) **und**
- Englische Zusammenfassung/Abstract (1 Seite max.)
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
  - Einstieg, ggf. Ausführungen zum Aufbau der Arbeit
  - Hintergrund und gesundheitswissenschaftliche Relevanz des Themas
  - Theoretischer Hintergrund
  - Stand der Forschung zu dem bearbeiteten Thema
  - Entwicklung der Fragestellung der eigenen Studie
- Methoden (angelehnt an PRISMA 2020)
  - Ein- und Ausschlusskriterien
  - Benutzte Datenbanken (inkl. Auswahlkriterien)
  - Entwicklung der Suchstrategie
  - Auswahlkriterien für Studieneinschluss
  - Beschreibung Datenextraktionsprozess inkl. Variablenauswahl
  - Bestimmung des Verzerrungsrisikos (Risk of Bias)
  - Ggf. Effektgrößen
  - Methoden zur Datensynthese (z.B. Meta-Analyse, Meta-Synthese; inkl. ggf. Vorbereitung zur Synthese)
- Ergebnisse
  - Beschreibung der eingeschlossenen Studien inkl. Flussdiagramm
  - Beschreibung der Ergebnisse analog zu den Hypothesen / Forschungsfragen
- Diskussion mit Fazit
- Literaturverzeichnis. Das Literaturverzeichnis kann ggfls. unterteilt werden in:
  - a) eingeschlossene Studien,
  - b) ausgeschlossene Studien,
  - c) weitere zitierte Literatur.
- ggf. Anhänge
- Urheberrechts- und Einverständniserklärung (inkl. Plagiatssoftware-Erklärung), Formular unter <https://www.uni-bremen.de/zpa/formulare/>.

### Formale Anforderungen

Die Masterarbeit wird in der Regel in deutscher oder in englischer Sprache als Einzel- oder Gruppenarbeit (mit maximal 2 Autor:innen) verfasst. Bei einer Gruppenarbeit muss

der Beitrag jedes einzelnen Gruppenmitglieds klar erkennbar, abgrenzbar und bewertbar sein.

Die Arbeit sollte als Einzelarbeit, ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhang **80-100 Seiten** (ca. 2.000 Zeichen/Seite inkl. Leerzeichen) umfassen. Bei Gruppenarbeiten verdoppelt sich die Seitenzahl. Die Textseiten werden **1,5-zeilig** und mit **3 cm Rand oben, unten, links und rechts** erstellt. Schriftart und -größe sind Times New Roman 12 oder Arial 11,5.

### **Benotung**

Die Note des Moduls 10-G setzt sich jeweils zu 80% aus der schriftlichen Arbeit und zu 20% aus dem Kolloquium zusammen. Für die schriftliche Arbeit geben beide Prüfer\*innen unabhängig voneinander eine Note. Im Kolloquium geben beide Prüfer:innen zusammen eine gemeinsame Note.

Die Gesamtnote des Masterstudiums wird aus den mit Leistungspunkten gewichteten Noten der Module gebildet. Unbenotete Leistungen gehen nicht in die Berechnung ein.

### **8. Kriterien zur Benotung**

Die Masterarbeit muss den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis entsprechen. Dies bezieht sich u.a. darauf, dass die verwendete Literatur gekennzeichnet und die getroffenen Aussagen belegt werden müssen. Eine gebräuchliche Möglichkeit zum Zitieren und zur Gestaltung eines Literaturverzeichnisses finden Sie auch in den Materialien zum Modul Wissenschaftliches Arbeiten (WissArb) im Bachelor Public Health/ Gesundheitswissenschaften (pdf auf der Seite des FB unter Studiengang BA Public Health – Wichtige Informationen zum Download).

Folgende Kriterien werden zur Benotung der Masterarbeit herangezogen:

#### **Übergreifende Aspekte**

- Public Health-Relevanz der bearbeiteten Thematik dargestellt (insb. Gesundheitsförderung und Prävention)
- Theoretische Herleitung dargestellt
- Eindeutige, beantwortbare Fragestellung formuliert
- Nachvollziehbare argumentative Darstellung und Erarbeitung der gewählten Thematik (nicht ausschließlich deskriptive Präsentation), anhand der Fragestellung
- Eigenanteil deutlich erkennbar: Originalität der Thematik und Kreativität in der Bearbeitung
- Angemessene Literaturlauswahl (Relevanz, Aktualität, Umfang; auch internationale Literatur angemessen berücksichtigt)

#### **Aufbau und formale Aspekte**

- Umfang: 80-100 Seiten (ca. 2.000 Zeichen/Seite), Gruppenarbeiten entsprechend mehr
- Schlüssige und vollständige Gliederung
- Fazit/Schlussfolgerungen: Relevante und nachvollziehbare Darstellung, Bezug zur Fragestellung, Bedeutung der Ergebnisse für Public Health bzw. Gesundheitsförderung & Prävention, eigene Positionierung

- Korrekte Zitierweise und korrektes Literaturverzeichnis, zitierte Literatur muss mit angegebenen Quellen übereinstimmen
- Korrekte Rechtschreibung, Grammatik, klare Ausdrucksweise, korrekte Darstellung von Tabellen und Grafiken und inhaltliche Bezugnahme auf diese im Text

### **Theoretische Aspekte**

- Fragestellung sinnvoll aus der Darstellung des theoretischen Hintergrundes abgeleitet und klar formuliert
- Integration wissenschaftlicher Literatur und Diskussionen

### **Methodische Aspekte (bei empirischen Arbeiten)**

- Wissenschaftliche Darstellung von Erhebungsmethoden, Durchführung und Analysemethoden
- Adäquate und begründete Verwendung der Methoden: Passung der Methoden und Forschungsfragen / Hypothesen
- Gut nachvollziehbare Beschreibung des methodischen Vorgehens

### **Ergebnisdarstellung und Diskussion (bei empirischen Arbeiten)**

- Getrennte Darstellung von Ergebnissen und Diskussion/Schlussfolgerungen (bei empirischen Arbeiten)
- Ergebnisse: Relevante und nachvollziehbare Darstellung
- Diskussion: Kritische Reflexion der Methodik und des Vorgehens, Bezug zu Fragestellung und Forschungsstand, Bedeutung für Public Health, eigene Position

## **9. Das Kolloquium**

Das Kolloquium stellt ein 30minütiges Fach- und Diskussionsgespräch mit Ihren Prüfer:innen über die zentralen wissenschaftlichen Ergebnisse/Erkenntnisse Ihrer Masterarbeit dar. Dafür bereiten Sie einen pointierten **Eingangsvortrag von max. 15 Minuten** über Ihre Masterarbeit vor (Thema/Problemstellung, Fragestellung, evtl. Methode, zentrale Ergebnisse/Erkenntnisse, Kritische Reflexion). Hilfsmittel bzw. Anschauungsmaterial können verwendet werden, sollten aber sparsam eingesetzt werden. Am Ende des Kolloquiums bekommen Sie unmittelbar die Note durch die Prüfer:innen mündlich mitgeteilt. Die Note und ein Protokoll zum Verlauf des Kolloquiums werden dem ZPA unverzüglich durch die Prüfer:innen schriftlich zugestellt.